

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Es beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 10. August 1877.

N<sup>o</sup> 32.

**Inhalt:** 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Mittheilung, betreffend Kinderpest; — Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 393  
2. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen; — Uebersicht über die bis Ende Juni 1877 für Rechnung des Deutschen Reichs zur Einschickung gelangten Landes-Münz- und Kupfermünzen . . . . . 395

3. Zoll- und Steuer-Wesen: Befugniß einer Steuerstelle . . . 397  
4. Finanz-Wesen: Geldankauf seitens der Reichsbank . . . 398  
5. Konsulat-Wesen: Ernennungen etc. . . . . 398  
6. Personal-Veränderungen etc.: Charaktererleihung . . . 398

## 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

### Mittheilungen über den Stand der Kinderpest.

Außerhalb der beiden, durch die Bekanntmachung vom 26. v. M. als versucht bezeichneten, Orte Scharley und Radzionkau ist ein Seuchensfall nicht vorgekommen. In Radzionkau ist ein weiteres Stück Rindvieh an der Seuche gefallen; in Folge dessen sind in zwei Gehöften daselbst 7 Stück Rindvieh und 2 Ziegen getödtet worden.

Für die Schlachtviehmärkte zu Hamburg-Altona ist die Sperre wieder aufgehoben; für die Märkte zu Breslau, Dresden und Berlin besteht sie fort.

Die Ermittlungen über die Art der Einschleppung der Seuche sind noch nicht abgeschlossen.

Berlin, den 9. August 1877.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

Gd.